

Durchführung:

Dauer: 12 Wochen
Umfang: 24 Stunden/Woche
Kurs und Beratung:
Dienstag - Freitag
8:30 - 14:00 Uhr

Zielgruppe

Die Maßnahme richtet sich vorrangig an beschäftigungssuchende Asylbewerber/innen u. Migrant/innen und bietet Unterstützung bei der beruflichen Sprachförderung und Orientierung.

Die Teilnehmer/innen müssen entweder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder SGB II (Jobcenter) beziehen. Ein Aufenthalt von mind. 3 Monaten in Deutschland ist i.d.R. für eine Förderung notwendig. Teilnahme und Umfang werden mit den verantwortlichen Arbeitsvermittler/innen der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter abgestimmt.

Stand: August 2015

Information und Auskunft:

Werk-statt-Schule, Café Dialog
Yvonne Mascioni
Tel.: 0 5551 58946920
y.mascioni@werk-statt-schule.de

oder

direkt bei Ihrem Arbeitsvermittler/in
bei der Agentur für Arbeit oder beim
Jobcenter.

Verwaltung und Durchführungsort:

Friedrich-Ebert-Wall 1
37154 Northeim

www.werk-statt-schule.de
info@werk-statt-schule.de
Tel.: 05551 97880 od. 978834

Die Maßnahme ist nach den Anforderungen der
AZAV durch CertEuropa zugelassen

Werk-statt-Schule e.V. Northeim

KomAn

(Kompetenzen anfänglich erfassen-
Kompetenzzentrum Ankunft)



Start des nächsten Kurses:

Wir bieten

- Individuelle Kompetenzfeststellung und -förderung
- Qualifizierungen in kleinen Gruppen an 4 Tagen in der Woche.
- Kombination aus 3 Tagen Unterricht und 1 Tag Werkstattpraxis
- Ein Team von erfahrenen Kolleg/innen und Dozent/innen
- Intensive Beratung



Inhalte und Aufbau

Durch intensive Unterstützung und Förderung möchten wir Ihre Kompetenzen und Ihr Können erfassen und weiterentwickeln, damit sich Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern.

Mit unterschiedlichen Methoden werden wir Sie tatkräftig dabei unterstützen:

- Ihre Kompetenzen zu erproben und zu erweitern
- Berufsfelder und Arbeitsmarkt kennen zu lernen und Ihre Vermittlungshemmnisse abzubauen
- Anschlussperspektiven für Ihre berufliche Qualifizierung und Ihren Werdegang zu erarbeiten

Inhalte und Aufbau

- Intensive berufsbezogene Deutschförderung
- Arbeitsmarkt: Voraussetzungen und Wege
- Computer Anwendung (Bewerbungen schreiben und Internetrecherche)
- Berufliche Orientierung, Bewerbungstraining
- Kompetenzen und Erfahrungen erfassen
- Potentiale erkennen: Fachpraktische Erprobung in verschiedenen Berufsfeldern
- Konkrete berufliche Perspektiven entwickeln
- Begleitende Beratung